

Regelwerk fürs Tauziehen

1. Eine Mannschaft besteht aus **8** Tauzieher/innen, einem Coach und einem Betreuer (Trainer).
2. Keiner Person **unter 16 Jahren** ist es erlaubt, am Wettbewerb teilzunehmen.
3. Es wird in einer offenen Klasse gezogen. Es gibt keine Gewichtsbeschränkungen.
4. Schutz- (Kraft-)Gürtel sind nur erlaubt, wenn sie über dem Sporthemd getragen werden.
Handschuhe sind generell verboten.
5. Die Schuhe für Tauzieher/innen müssen folgende Merkmale aufweisen:
 - Die Sohle, der Absatz und die Seiten der Absätze müssen eben und glatt sein.
 - Metallspitzen und/oder -platten sind nicht erlaubt
 - Spikes, hervorstehende Nägel, Schrauben, Noppen oder Profile an der Sohle oder den Absätzen sind verbotenVon der Turnierleitung werden Schuhe empfohlen, die die Knöchel überdecken
z. B. Berschuhe, Kampfstiefel
6. Teilnehmer/innen, die nicht innerhalb der vorgeschriebenen Wiegezeit eintreffen, um sich der Gewichtsfestsetzung zu unterziehen, können am Wettbewerb nicht teilnehmen.
7. Jede gewogene Mannschaft wird mit ihrem Gewicht in die Mannschaftsaufstellung eingetragen. Nach Wiegeschluss werden die Mannschaftsaufstellungen der Turnierleitung übergeben. Alle acht Tauzieher/Innen werden mit einem Stempel versehen.
8. Die Punkteverteilung in der Vorrunde ist 2:0 oder 1:1 Punkte. Sind nach der Vorrunde zwei Mannschaften punktgleich, werden, falls erforderlich, Entscheidungskämpfe ausgetragen. Wenn drei Mannschaften punktgleich sind, wird das schwerste Team vernachlässigt. In allen Kämpfen der Finalrunde werden keine Punkte vergeben; die Entscheidung wird über 2 bzw. 3 Züge herbeigeführt.
9. Die Aufstellung beim ersten Zug wird durch die Turnierleitung fest gelegt. Bei dem zweiten Zug wird die Seite automatisch gewechselt. Wenn in der Finalrunde ein dritter Zug erforderlich ist, wird die Seite ausgelost.
10. Ein Zug gilt als gewonnen, wenn eine der beiden weißen Viermeter-Markierungen am Seil über die Boden-Mittellinie gezogen wurde.
11. Nach Beendigung des Kampfes gehen beide Mannschaften sich entgegen und reichen sich die Hände. Danach verlassen die Mannschaften geschlossen den Wettkampflplatz.
12. Verletzt sich ein/e Tauzieher/in im Laufe eines Wettbewerbes so stark, dass er/sie nicht mehr zum Einsatz kommen kann, dann muss diese Mannschaft mit den verbleibenden Personen den Wettkampf beenden. Fairerweise **kann** (muss aber nicht !) die gegnerische Mannschaft eine/n Tauzieher/in aus der Mannschaft nehmen.
13. Jede/r Tauzieher/in hält das Seil mit beiden bloßen Händen mit gewöhnlichem Griff, d.h., die Handflächen beider Hände zeigen nach oben, und das Seil liegt zwischen dem Körper und dem Oberarm. Das Seil muss unter der Achselhöhle gleiten können. Jegliches Klemmen oder Anheben des Seiles, Abstützen am Boden (außer mit den Füßen), Reißen oder Rudern des Seils ist verboten (**dient zur eigenen Sicherheit**) und führt zur Verwarnung. Nach zwei Verwarnungen folgt die Disqualifikation.
14. Die Teilnahme am Tauziehen erfolgt auf eigene Gefahr, für evtl. entstehende Verletzungen, Schäden u. Ä. kann keine Haftung übernommen werden.